

Magistrat der Stadt Alsfeld

Markt 1

36304 Alsfeld

04.07.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei eine Beschreibung des Projektes „Gemeindeschwester 2.0 und die Kontaktadresse der Gemeindeschwestern:

**Marcelina Vorwerk**    **Tel. 06641/ 977-178**

**Petra Blank**            [gemeindeschwester@vogelsbergkreis.de](mailto:gemeindeschwester@vogelsbergkreis.de)

Die Gemeindeschwestern stehen für weitere Fragen unter o.a. Telefonnummer gerne zur Verfügung.

# Projektbeschreibung Gemeindegeschwester 2.0 im Vogelsbergkreis

Stand: 07.06.2019

Gemeindegeschwester 2.0 im Vogelsbergkreis	
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ältere und chronisch erkrankte Menschen, die in der eigenen Häuslichkeit leben</li><li>• Klienten mit und ohne Pflegebedarf</li><li>• Menschen die sich einsam fühlen</li><li>• Isoliert oder zurückgezogen lebend und/ oder von Armut betroffene, oder bedrohte Menschen</li><li>• psychosoziale Probleme aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen oder belastenden Lebenssituationen</li><li>• pflegende Angehörige die Beratung und Hilfe brauchen</li><li>• Menschen, die noch nicht im Hilfesystem angekommen sind</li></ul>
Projektziel/e	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherung bzw. Wiederherstellung der sozialen Teilhabe</li><li>• Erhalt der Selbstständigkeit und der Alltagskompetenzen</li><li>• Stärkung von individuellen gesundheitlichen Ressourcen</li><li>• Steigerung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität und Zufriedenheit</li><li>• Reduktion von gesundheitlichen Risiken (Prävention)</li><li>• Reduktion von vermeidbaren Krankenhauseinweisungen, „Drehtüreffekten“ und (verfrühten) Pflegeheimeinweisungen sowie nicht notwendige Doppeluntersuchungen oder Fehlversorgungen</li><li>• Gesundes Altern in der Kommune</li><li>• bestehende Angebote im Gesundheits- und Sozialwesen sammeln, bewerten und ggf. neue Projekte/Angebote anstoßen</li></ul>

Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Erbringung von pflegerischen und medizinischen Leistungen, sondern Vermittlung an die entsprechenden Leistungserbringer</li> <li>• (Präventive) Hausbesuche als aufsuchende Hilfe</li> <li>• niedrigschwellige Beratung, von einfachen Entlastungsgesprächen bis zum umfangreichen Case Management</li> <li>• Case Management: Erfassung des individuellen Hilfebedarfs, Planung, Organisation und Koordination von erforderlichen Hilfen, Umsetzungsbegleitung, Überwachung der Maßnahmen, Wirkungskontrolle</li> <li>• Care Management: Netzwerkaufbau, Sozialraumanalyse, Sozialraumentwicklung, Identifikation von Versorgungslücken, Anstoßen neuer, noch fehlender Angebote</li> </ul>
Versorgungsgebiet	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kerngebiet Alsfeld und Romrod, außerdem Lauterbach, Lautertal, Ulrichstein und bei Bedarf auch weitere Kommunen.</li> </ul>
Zugangswege	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung der Klienten über Leistungserbringer, z. B. Hausärzte, sozialer Dienst der Krankenhäuser, Pflegestützpunkt, DRK</li> <li>• direkte Kontaktaufnahme durch Klienten, Angehörige oder Bekannte</li> </ul>
Qualifikation der Fachkräfte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflegerische und Sozialpädagogische Berufsausbildung</li> <li>• mehrjährige Berufserfahrung</li> <li>• Zusatzqualifikation: Case Management Ausbildung, Pflegeberatung</li> </ul>
Trägerschaft/Anbindung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vogelsbergkreis/ Gesundheitsamt</li> </ul>
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektförderung durch das Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (bis Ende 2019)</li> <li>• finanzielle Mittel des Vogelsbergkreises</li> </ul>